

Inhalt

Vorwort	8
Vor der Bistumsgründung	9
Eine Burg in der „ <i>Francia Orientalis</i> “	9
Ein verlorenes Lied: Der Untergang der Babenberger	10
<i>Die Babenberger: Verräter oder Opfer?</i>	12
Ein königliches Gefängnis	14
Ein kaiserliches Geschenk	15
Die große Zeit (1007–1248)	19
Die Gründung des Bistums Bamberg	19
„ <i>Die Fülle des Silbers und Berge von Gold</i> “	21
<i>Das erste Loblied auf Bamberg</i>	22
Papst Clemens II. und seine „süßeste Braut“	25
<i>Liebesbrief an Bamberg</i>	27
Der Held und der Lehrer: Gunther und Meinhard ..	28
<i>Hofnarr und Heldenepen</i>	28
Otto der Heilige: Bischof und Diplomat	31
<i>Eine Karriere im 12. Jahrhundert</i>	31
<i>Das Kloster Michelsberg</i>	32
Vom Wachsen der Stadt	36
<i>Eine der modernsten Brücken ihrer Zeit</i>	39
Barbarossas Diplomat: Eberhard II.	39
<i>Tod in Venedig: Hermann II.</i>	41
Der erste Bamberger Meranier-Bischof: Otto II.	42
<i>Der zweite Bamberger Heilige</i>	42
Ein Königsmord und ein neuer Dom: Ekbert I.	44
<i>Der Königsmord</i>	45
Von Kemenaten und Stadtmauern	48
Abgesang	51

Der Kampf der Bürger um Selbstständigkeit (1250–1450)	52
Die Bürger und ihre „Stat“	52
<i>Hugo von Trimberg (1235–1313)</i>	52
Die „Historia von der Zwietracht“	56
<i>Die Immunitäten und das „Mitleiden“</i>	57
<i>Der Muntäterkrieg</i>	58
Der Fluss und die Mühlen	61
<i>Das Brückenrathaus</i>	62
Die jüdischen Viertel	64
Die zweite Stadt des Buchdrucks	66
<i>Albrecht von Eyb, „Lobspruch auf Bamberg“</i>	67
Die gute Zeit des späten Mittelalters	70
<i>Götz von Berlichingen auf Bambergisch</i>	72
Die Zeit der Kriege (1450–1650)	74
Bauernkrieg und Markgrafenkrieg	74
<i>Die Artikel der Bamberger vom 11. April 1525</i>	76
Verzögerte Gegenreformation	78
Verbrecherischer Abgrund: die Hexenmorde	81
Der Dreißigjährige Krieg	83
Triumph des Barock (1650–1800)	85
Auf dem Weg aufwärts	85
<i>Wiederaufbau nach dem Dreißigjährigen Krieg</i>	87
Das barocke Wirtschaftswunder und die Schönborns	87
<i>Die Dientzenhofer</i>	92
Reformen und Rückschläge	92
Die Schatten des Glanzes: Armut und Not	95
<i>Bamberg und Posen</i>	95
Der Sozialreformer: Franz Ludwig von Erthal	96
Beginn der Romantik	100
Von der „mittelmäßigen“ Stadt zum Weltkulturerbe (1802–2005)	102
Umbruch und Säkularisation	102
Ein emanzipierter Bürger – Dr. Marcus	104
<i>Das Bamberger Stadttheater</i>	107

E. T. A. Hoffmann	108
Biedermeier im Verein	110
Verschlafener Aufbruch ins Industriezeitalter	114
Gründerzeit	117
<i>Die Juden und der Hopfenhandel</i>	118
<i>Bamberg als Garnisonsstadt</i>	121
Der Erste Weltkrieg und die Bamberger Verfassung .	125
<i>Der Bamberger Reiter – ein deutscher</i>	
<i>„Erinnerungsort“</i>	127
„Kunigundes seidener Faden“ im Zweiten Weltkrieg	131
Oberzentrum und Weltkulturerbe	135
<i>Die Universität in der Altstadt</i>	135
 Zeittafel	141
 Literatur	144
Register	148
Ortsregister (allgemein)	148
Ortsregister (Bamberg)	149
Personen	152
Karte von Bamberg	158
Internetadressen	160
Bildnachweis	160